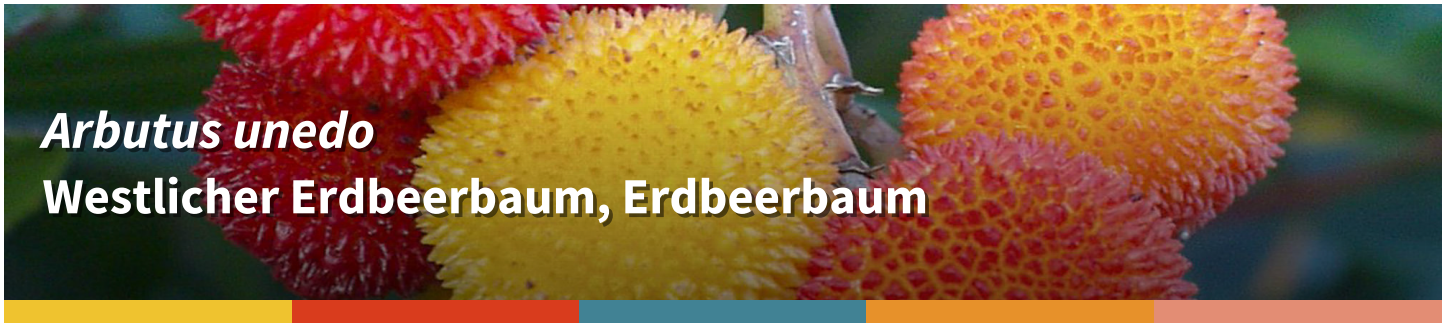

Arbutus unedo
Westlicher Erdbeerbaum, Erdbeerbaum

Arbutus unedo (Erdbeerbaum) ist ein kleiner bis mittelgroßer Baum und oft mehrstämmiger immergrüner Strauch. Er wurde 1753 von Carl Linneus in dessen Werk „Species Plantarum“ beschrieben. In seiner Heimat rund um das Mittelmeer wächst er in trockenen und sonnigen Dickichten zusammen mit anderen strauchartigen Gehölzen wie *Myrtus communis, Cistus incanus* und *Pistacia lentiscus*. Der Erdbeerbaum kann unter günstigen Bedingungen etwa 10 bis 12 m hoch werden, entwickelt sich aber meist zu einem niedrigen, dicht verzweigten Strauch.

Die Blätter von *Arbutus unedo* sind länglich, dick, wachsartig und an den Rändern leicht gezähnt. Während der Blütezeit im Oktober/November entstehen hängende Trauben mit cremeweißen *Ericacea*-Blüten, die Nektar für späte Bienenvölker und viele andere Insekten liefern, die auch die roten, erdbeerähnlichen Früchte fressen. Die Rinde ist graubraun und blättert in kleinen Plättchen ab.

Der relativ langsam wachsende Erdbeerbaum hat eine lange Lebensdauer und kann für Wildtiere sehr attraktiv sein – nicht nur als Quelle für Nektar und nahrhafte Früchte, sondern auch als dichter, immergrüner Schutz. Es handelt sich um eine sehr vielseitige und nützliche Art für das sich ändernde Klima. Der Baum wächst auf jedem gut durchlässigen Boden, auch in Gebieten mit hohen Niederschlägen. *Arbutus unedo* ist resistent gegen Umweltverschmutzung, Hitze, Dürre sowie starke und salzige Winde in Küstenregionen. Schutz vor kaltem (frostigem) Wind wird empfohlen. Der Baum besitzt ein unterirdisches Organ, den so genannten Lignotuber, der es ihm ermöglicht, nach einem Brand oder bei starker Kälte wieder aus dem Boden zu sprießen. Er eignet sich für kleinere und größere Gärten, öffentliche Parks, städtische Bepflanzungen und essbare Wälder.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Solitärgehölze

---

VERWENDUNG
Ort: Park, Töpfe / Container, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Küstengebiet | **Bodenversiegelung**: keine, offen | **Bepflanzungskonzepte**: essbare Waldgarten, städtische Bepflanzung

---

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: rund, eirund | **Kronenstruktur**: halboffen | **Höhe**: 10 - 12 m | **Breite**: 6 - 8 m | **Winterhärtezone**: 7B - 9B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt Seewind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: sehr trocken, trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Bienen, Schmetterlinge, Vögel | **Extreme Umgebungen**: verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze

---

PLANTKENMERKEN
Blüten: Schirmtraube, Traube, glockenförmig, diskret, hängend, klein | **Blütenfarbe**: Weiß, Weißrosa, Rosa | **Blütezeit**: Oktober - Dezember | **Blattfarbe**: Dunkelgrün | **Blatt**: immergrün, oval, lanzettförmig, dick, lederartig , glänzend, gesägt | **Frucht**: auffallend, groß, Pflaume | **Fruchtfarbe**: Rotorange | **Rindenfarbe**: Zimtbraun, Dunkelbraun | **Rinden**: abblättern, glatt, später rau | **Zweigefarbe**: Braun | **Zweige**: kahl | **Wurzelsystem**: flach, feine Wurzeln

---